

München Nord

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Montag, den 10. März 2014, Seite 2

Thema

Feldkirchen: Im Schatten des Möbelriesen

Spannend wird es in Feldkirchen: Zwar tritt hier mit Werner van der Weck (SPD) ein amtierender Bürgermeister wieder an. Doch dessen Wiederwahl scheint alles andere als eine reine Formsache zu werden. Denn seit im vergangenen Sommer ein Bürgerentscheid van der Wecks Ikea-Pläne zu Fall gebracht hat, ist Bewegung in die politische Landschaft gekommen. Von ihrem Einsatz gegen das Möbelhaus profitierten insbesondere die Grünen, die das Votum gemeinsam mit der CSU initiiert hatten und wenige Monate später einen eigenen Ortsverband gründeten. Im Januar stellten die Grünen mit der ehemaligen SPD-Gemeinderätin Silvia Pahl-Leclerque eine eigene Bürgermeisterkandidatin auf. Die CSU schickt Reinhard Mulzer ins Rennen, für die UWW tritt Feldkirchens Zweiter Bürgermeister an, Andreas Janson. Das macht drei Herausforderer für van der Weck. Und damit nicht genug, erstmals will auch der ebenfalls neu gegründete Ortsverband der FDP am 16. März Sitze im Feldkirchner Gemeinderat erringen. FRG